

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.04.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 26.06.2020

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**10598-E7-0001**

**LAGuS, Ast. SN, Laborneubau**

Vergabenummer

Leistung

**20E0076R**

**Malerarbeiten**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10598-E7-0001</b>	Baumaßnahme: <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>
Vergabenummer: <b>20E0076R</b>	Leistung: <b>Malerarbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
LAGuS, Ast. SN, Laborneubau	20E0076R
Leistung	
Malerarbeiten	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung Datenschutz
- 

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe LV
- 

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-



**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

		Vergabenummer	
		<b>20E0076R</b>	
Baumaßnahme <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>			
Leistung <b>Malerarbeiten</b>			

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die technischen Parameter der Leistungsbeschreibung
							verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen
							(Teil-) Leistungen



	Vergabenummer	
	20E0076R	
Baumaßnahme <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10598-E7-0001</b>	<b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>

Vergabenummer	Leistung
<b>20E0076R</b>	<b>Malerarbeiten</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10598-E7-0001**Vergabenummer **20E0076R**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**LAGuS, Ast. SN, Laborneubau**

Leistung

**Malerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20E0076R</b>	
Baumaßnahme <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0076R	
Baumaßnahme <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10598-E7-0001</b>	<b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>20E0076R</b>	<b>Malerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20E0076R</b>	
Baumaßnahme <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0076R	
Baumaßnahme <b>LAGuS, Ast. SN, Laborneubau</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bei den nachfolgend beschriebenen Leistungen handelt es sich um Teilleistungen zur Errichtung des "NEUBAU LABORGEBÄUDE DES LAGuS ROSTOCK, AUSSENSTELLE SCHWERIN"

Bei den nachfolgend beschriebenen Leistungen handelt es sich um Teilleistungen zur Errichtung des "NEUBAU LABORGEBÄUDE DES LAGuS ROSTOCK, AUSSENSTELLE SCHWERIN"

Das neue Laborgebäude des LAGuS wird an der Graf-York-Straße 10 errichtet. Die lineare Bauflucht, welche durch die Kasernengebäude der Polizei geprägt ist, wird aufgenommen. Das neue Laborgebäude wird mit entsprechendem Abstand zur Straßenkante vorgesehen. Der sich bildende Vorbereich nimmt den ruhenden Verkehr auf.

Es ist ein zweigeschossiger Riegel mit Staffelgeschoss vorgesehen. Eine Unterkellerung ist nicht geplant.

Die Baustelle wird direkt von der Graf-Yorkstraße aus erschlossen. Ein abgesenkter Bordstein im Bestand wird als Baustellenzufahrt genutzt und nach der Baumaßnahme zurückgebaut. Die Zufahrt wird zum Ende der Errichtung der Außenanlagen verlegt und als Gehweg ohne Absenkung hergerichtet.

Die höhenmäßige Einordnung des Baufeldes beträgt ca. 71m üHN. Für den höchsten Grundwasserstand wird eine Höhe von >20m unter OKG angegeben. Das Gebäude wird mit OKFFB auf Niveau von OK-Gelände ausgerichtet. Es handelt sich um einen Sonderbau gem. LBO, mit zwei Vollgeschossen und einem Technikgeschoss als Staffelgeschoss.

Es ist auf der Baustellenfläche nur eine sehr begrenzte Fläche für die Baustelleneinrichtung verfügbar. Eine Abstimmung mit der Bauüberwachung zur Baustelleneinrichtung ist daher zwingend erforderlich. Baustellenintern wird von der Zufahrt bis zum zentralen Baustelleneinrichtungs- und Lagerplatz eine Baustraße errichtet. Flächen für erforderliche Baustelleneinrichtungen werden nach Abstimmung mit der Objektüberwachung zugewiesen.

Der AG stellt die zentralen Einrichtungen wie z.B. Bauschild, WC, Baustrom, Bauwasser und Bauwärme bereit. Für die Nutzung und Unterhaltung der Anlagen vereinbart der AG mit dem AN keine Umlage.

Im Baustellenbereich gilt ein uneingeschränktes Alkohol- und Rauchverbot. Es wird ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Dessen Weisungen sind Folge zu leisten.

**0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299**  
**ATVAnfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist sofort durch den AN zu entsorgen. Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen. Über die als Nebenleistung in der VOB hinausgehenden Gerüste sind als besondere Leistung, ausgeschrieben. Fassadengerüste werden durch das Gewerk "Gerüstbau" errichtet und zur Nutzung freigegeben. Das Fassadengerüst und deren Aufzüge sind für die Benutzung durch alle AN vorgesehen.**

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist sofort durch den AN zu entsorgen.

Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.

Über die als Nebenleistung in der VOB hinausgehenden Gerüste sind als besondere Leistung, ausgeschrieben. Fassadengerüste werden durch das Gewerk "Gerüstbau" errichtet und zur Nutzung freigegeben.

Das Fassadengerüst und deren Aufzüge sind für die Benutzung durch alle AN vorgesehen.

0.2 Technische Abnahmen (§4Abs.10VOB/B)

Im Zuge der Ausführung der Arbeiten ist der Bauüberwachung durch den Auftragnehmer das Schließen von Bauteilen und Konstruktionen min. 24Stunden vorher anzuzeigen.

Bauteile die nach der Errichtung nicht mehr einzusehen sind, Bewehrungen, Einbauten, Abdichtungen hinter Verfüllungen u. dgl., sind vor dem Verdecken, Verfüllen oder weiterem Verbau durch die Bauüberwachung einer technischen Abnahme gemäß §4Abs.10 VOB/B zu unterziehen. Das Ergebnis ist gemeinsam schriftlich niederzulegen.

Werden Elemente ohne vorherige Anzeige überbaut, so behält sich der AG den Rückbau zur Feststellung zu Lasten des AN vor, um die erbrachte Leistung zu überprüfen.

0.3 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Die Abrechnung hat an Hand von Plänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist (bei nicht gemeinsam geführtem Aufmaß) zur Prüfung der Bauüberwachung einzureichen. Eine Rechnungsstellung ist nur mit einem bestätigten Aufmaß möglich.

0.4. Bautagebuch

Es ist ein arbeitstägliches Bautagebuch zu führen, in dem min. die Mannstärke, die Ausgeführten Arbeiten, Stoffe und Anweisungen erfasst werden. Das Bautagebuch ist wöchentlich der Objektüberwachung zu übergeben.

**1. Allgemeine Hinweise** Dem Vertrag und dessen Abwicklung liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), bestehend aus den Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (ATV DIN 18299), sowie die gewerkespezifischen Bestimmungen (ATV) gemäß VOB/C zugrunde. Für die Ausführung der vertraglichen Leistungen sind

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

darüber hinaus folgende Vorschriften zu beachten: Die Landesbauordnung Ministerialbestimmungen, Gesetze und Verordnungen Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften und Forderungen der Randbehörde, die bau- und gewerbeamtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und die Bestimmungen des zuständigen Überwachungsvereins e. V. Die Planungsunterlagen des Fachingenieurs und des Architekten, soweit sie für die auszuführenden Arbeiten zutreffen.

#### 1. Allgemeine Hinweise

Dem Vertrag und dessen Abwicklung liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), bestehend aus den Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (ATV DIN 18299), sowie die gewerkespezifischen Bestimmungen (ATV) gemäß VOB/C zugrunde.

Für die Ausführung der vertraglichen Leistungen sind darüber hinaus folgende Vorschriften zu beachten:

Die Landesbauordnung Ministerialbestimmungen, Gesetze und Verordnungen Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften und Forderungen der Randbehörde, die bau- und gewerbeamtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und die Bestimmungen des zuständigen Überwachungsvereins e. V. Die Planungsunterlagen des Fachingenieurs und des Architekten, soweit sie für die auszuführenden Arbeiten zutreffen.

#### 2. Maler- und Lackiererarbeiten

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Der sachliche Geltungsbereich für die Maler- und Lackierarbeiten ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus ATV/DIN 18 363

weiterhin zu beachten sind u.a.

DIN 6173-1  
Farbalmusterungen; Allgemeine Farbalmusterungsbedingungen

DIN 2403  
Kennzeichnung von Rohrleitungen nach dem Durchflusstoff

DIN 2404  
Kennfarben für Heizungsrohrleitungen

AGI-K10  
Schutz von Beton Oberflächenbehandlung; Imprägnierung, Versiegelung, Beschichtung  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

BFS Merkblatt 4  
Zinkstaubbeschichtungen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 5  
Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 6  
Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 7  
Prüfrichtlinien für Wandbekleidungen vor der Verarbeitung  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 8  
Innenbeschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 11  
Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 12  
Oberflächenbehandlung von Gipsplatten (Gipskartonplatten) und Gipsfaserplatten  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 14  
Beschichtungen von Platten aus Faserzement und Asbestzement  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		BFS Merkblatt 24 Beschichtungen auf pulverlackierten Bauteilen Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)		
		BFS Merkblatt 25 Richtlinien zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)		
		MB 405 Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch Beschichtungssysteme Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum		
		RAL-GZ 841 Anti-Graffiti - Gütesicherung		
		VFF St.01 Beschichten von Stahlteilen im Metallbau Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)		
		<b>Eine Dokumentation der verwendeten Bauprodukte und eingesetzten Verfahren ist im Rahmen der Leistungen des Auftragnehmers als Nebenleistung zu erbringen.</b>		
		Eine Dokumentation der verwendeten Bauprodukte und eingesetzten Verfahren ist im Rahmen der Leistungen des Auftragnehmers als Nebenleistung zu erbringen.		
		Grundsätzlich sind die Dokumentationsunterlagen (Datenblätter, Zulassungen, Gebrauchsanweisungen, etc.) auf Verlagen des AG, vor der ersten Verwendung auf der Baustelle, jedoch spätestens zum Zeitpunkt der VOB Abnahme vorzulegen. Ein Nichtvorliegen der kompletten Unterlagen wird als Mangel gewertet. Sofern es sich um Nachweise handeln, die eine Schutzqualität (Brandschutz, Schallschutz, Absturzsicherung etc.) bescheinigen und bei der Abnahme fehlen, wird die Abnahme verweigert.		
		Sollten die eingebauten Produkte nachzuweisende Schutzeigenschaften haben sind die entsprechenden Prüfbericht und Nachweise im Rahmen der Werkplanung vor Verwendung auf der Baustelle vorzulegen.		
		Die Dokumentation ist als geordnete und geheftete Papierversion in DIN A4 dreifach und als einzelne PDF-Dateien in gleicher Ordnung digital zu übergeben. Alle Datenblätter und Nachweise müssen eindeutige Bezeichnungen enthalten sowie einen konkreten Positionsverweis auf die in der Ausschreibung verwendeten Positionsbezeichnungen.		
		Der Umfang erstreckt sich auf alle wesentlichen Bestandteile der Leistungen sowie alle Hilfsstoffe, die die Funktion der Gesamtkonstruktion sichern (z. B. Folien, Abdichtungen, Profile, Klebebänder, Versiegelungen etc.).		
		<b>Der Ausschreibung liegen folgende Pläne als Anlage bei und sind Bestandteil des Angebotes:</b>		
		Der Ausschreibung liegen folgende Pläne als Anlage bei und sind Bestandteil des Angebotes:		
		Die Zeichnungen sind Anlagen der Ausschreibung und nicht zur Ausführung freigegeben.		
		Die nachfolgenden Anlagen sind zum Teil verkleinert. Sollten diese zur Kalkulation in Originalgröße benötigt werden, ist auf Anfrage eine Versendung per Mail im PDF-Format möglich.		
		Anlage 1:		
		Lageplan		
		Anlage 3:		
		Grundriss EG		
		Anlage 4:		
		Grundriss OG		
		Anlage 5:		
		Grundriss DG		
		Anlage 6:		
		Schnitte A-A, E-E, D-D		
		Anlage 7:		
		Ansicht Nord, West, Schnitt C-C		
		Anlage 8:		
		Ansichten Süd, Ost		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anlage 9:

Deckenspiegel EG

Anlage 10:

Deckenspiegel OG

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/ Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungs- unterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, wie Montage- und Werkpläne, sind nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach in Papier und 1x digital zur Verfügung zu stellen.

**Im Zuge der Ausführung der Arbeiten ist der Bauüberwachung durch den Auftragnehmer das Schließen von Bauteilen und Konstruktionen min. 24Stunden vorher anzuzeigen.**

Im Zuge der Ausführung der Arbeiten ist der Bauüberwachung durch den Auftragnehmer das Schließen von Bauteilen und Konstruktionen min. 24Stunden vorher anzuzeigen.

Bauteile die nach der Errichtung nicht mehr einzusehen sind, Bewehrungen, Einbauten, Abdichtungen hinter Verfüllungen u. dgl., sind vor dem Verdecken, Verfüllen oder weiterem Verbau durch die Bauüberwachung einer technischen Abnahme gemäß §4Abs.10 VOB/B zu unterziehen.

Das Ergebnis ist gemeinsam schriftlich niederzulegen.

Werden Elemente ohne vorherige Anzeige überbaut, so behält sich der AG den Rückbau zur Feststellung zu Lasten des AN vor.

001

**Baustelleneinrichtung**

001.1

**Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung für den gesamten Umfang dieser Ausschreibung, einschließlich:

- Geräte, Maschinen, die für die Erbringung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen notwendig sind.
- Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen (Der AG stellt keine Räume zur Verfügung).
- einschl. der für die Montagearbeiten erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste, sowie der Montagegeräte aller Art, z.B. Autokran, Bühnen, Hilfszüge, Baukran, Estrichpumpen u.s.w.
- regelmäßige Teilnahme an Baubesprechungen.
- Absperrungen, Sicherungen.
- rechtzeitige Formulierung von Vorgaben darüber, welche Bauteile noch durch die Vorunternehmer nachgebessert werden müssen.
- Dokumentation der eingebauten Materialien in zweifacher Ausführung.

Technikräume sind zeitversetzt und in Abstimmung auf den Installationsfortschritts vor Beginn der eigentlichen Malerarbeiten gesondert zu bearbeiten.

Die Stellung der Sanitäreanlagen erfolgt bauseits.

001.2

1,00 Psch

**Treppengerüst**

Arbeitsebene über Treppenläufen. Herstellen einer standsicheren Arbeitsebene im Bereich von Treppenräumen deren Treppenläufe je Geschoss und Lauf ca. 1,90 m Höhenunterschied überbrücken (Zweiläufige Treppe bestehend aus Lauf 1, Podest, Lauf 2).

Als Basis zum Beschichten der Wände und Untersichten der Treppenläufe. Breite der Treppenläufe ca. 1,40 m;

Treppenhaus-Grundfläche jeweils bis ca. 2,80 x 7,40 m;

Geschoßhöhe ca. 3,70 m;

Deckenhöhe über Zwischenpodest bis max. ca. 6,05 m.

Gebrauchsüberlassung für die Dauer der Arbeiten.

2,00 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
002	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
002.1				
	<b>Musterfläche</b>			
	Anlegen von verschiedenen Musterflächen auf bauseitigen Wandflächen und Bauteilen, bis 1,0 m <sup>2</sup> Einzelgröße. Für alle Arten von Beschichtungen.			
	Material: Stahlbeton, Putz, Trockenbau und Metalloberflächen;			
	Zeitlich versetzte Ausführung in den einzelnen Gebäudeteilen im Zuge des Arbeitsfortschritts.			
	Die Ausführung der Arbeiten am Bau erfolgt nach vorheriger Freigabe der Muster. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Muster rechtzeitig vorgelegt werden. Es ist dabei ein Zeitraum von drei Wochen für die Bemusterung durch Architekt und Bauherr einzukalkulieren (ab Zeitpunkt der Vorlage von Mustern bis zur Freigabe).			
	5,00	St		
002.2				
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 002.1</b>			
	<b>Musterfläche, auf gk</b>			
	Musterflächen, auf transportablen Gipskartontafeln,			
	inkl. Lieferung und Entsorgung der GK-Platten nach Abschluß der Arbeiten.			
	5,00	St		
002.3				
	<b>Boden abdecken, Filzpappe</b>			
	Böden mit Filzpappe gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten.			
	Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten einkalkulieren.			
	In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.			
	100,00	m <sup>2</sup>		
002.4				
	<b>Fuge überspannen, Malergewebe</b>			
	Überspannen von Fugen mit Gewebestreifen, inkl. Vorbehandlung und Spachtelung.			
	29,60	m		
002.5				
	<b>Fläche überspannen, Malergewebe</b>			
	Überspannen rissegefährdeter Flächen, sowie Kanten, Ecken etc., mit Gewebe, inkl. Vorbehandlung und Spachtelung.			
	Bauteil: Wände und Decken			
	300,00	m <sup>2</sup>		
002.6				
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
	<b>Wand, Grundierung auf Putz</b>			
	Grundierung, verfestigend auf Putzflächen			
	Die Produktkombination aus Grundierung und der nachfolgend beschriebenen Beschichtung ist verträglich anzubieten.			
	Bauteil: Putzflächen			
	1.838,00	m <sup>2</sup>		
002.7				
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 002.6</b>			
	<b>Wand, Grundierung auf Putz, Leibung für vorgenannte Position</b>			
	im Bereich von Leibungen			
	Leibungstiefe bis 25cm			
	360,00	m		
002.8				
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
	<b>Wand, Grundierung und Spachteln auf GK QIII</b>			
	Bauseitige Trockenbauwandscheiben in Qualität Q2 spachteln und Schleifen auf Oberflächenqualität QIII für Maleranstrich mit Dispersionsfarbe wie folgt:			
	Spachtelung von glatten Wandoberflächen von Q2 vollflächig spachteln und schleifen auf Qualitätstufe 3 (gem. "Merkblatt Nr. 2 - Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplattensystemen" der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V). zur Aufnahme einer Beschichtung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
002.9	1.138,00	m2		
002.10	44,00	m		
002.11	726,00	m2		
002.12	15,00	m		
002.13	118,00	m2		
	8,00	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
002.14				
<p><b>Decke, Grundierung und Spachteln Nass-Feuchtraum auf GK</b></p> <p>Bauseitige Trockenbauwandscheiben in Qualität Q2 spachteln und Schleifen auf Oberflächenqualität QIII für Maleranstrich mit Dispersionsfarbe wie folgt:</p> <p>Spachtelung von glatten Wandoberflächen von Q2 vollflächig spachteln und schleifen auf Qualitätstufe 3 (gem. "Merkblatt Nr. 2 - Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplattensystemen" der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V). zur Aufnahme einer Beschichtung.</p> <p>Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Einschließlich:</p> <p>Grundierung, verfestigend auf Gipskartonflächen</p> <p>Die Produktkombination aus Grundierung und der nachfolgend beschriebenen Beschichtung ist vertraglich anzubieten.</p> <p>Wandhöhe bis 3,8m</p> <p>Bauteil: GK-Wände in Nassräumen</p>				
	33,00	m2		
002.15				
<p><b>Decke, Spachteln auf SB2 Q2-Beton auf Q3</b></p> <p>Bauseitige Sichtbetondecke in Qualität SB2 spachteln und Schleifen auf Oberflächenqualität QIII für Maleranstrich mit Dispersionsfarbe wie folgt:</p> <p>Spachtelung von glatten Betonoberflächen in Sichtbetonklasse II, vollflächig spachteln und schleifen auf Qualitätstufe 3 (gem. "Merkblatt Nr. 2 - Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplattensystemen" der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V). zur Aufnahme einer Beschichtung.</p> <p>Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Einschließlich:</p> <p>Grundierung, verfestigend.</p> <p>Die Produktkombination aus Grundierung und der nachfolgend beschriebenen Beschichtung ist vertraglich anzubieten.</p> <p>Wandhöhe bis 3,8m</p>				
	9,30	m2		
002.16				
<p><b>Decke, Grundieren Beton SB2</b></p> <p>Bauseitige Sichtbetondeckenscheibe in Qualität SB2 grundieren</p> <p>Deckenhöhe 3,8m</p>				
	150,00	m2		
002.17				
<p><b>Decke, Grundierung auf Q2 GK</b></p> <p>Bauseitige Deckenscheibe aus Gipskartonplatten mit Oberflächenqualität QII übernehmen und durch Feinspachtelung und Schleifvorgänge auf QIII-Qualität bringen.</p> <p>Anschließend:</p> <p>Grundierung, verfestigend auf Gipskartonflächen</p> <p>Die Produktkombination aus Grundierung und der nachfolgend beschriebenen Beschichtung ist vertraglich anzubieten.</p> <p>Bauteil: GK-Decken</p>				
	51,00	m2		
002.18				
<p><b>Trep.unters./-wangen, Zw.pod. beschichten Betonlasur farblos</b></p> <p>Grundierung, verfestigend auf Betonflächen</p> <p>Die Produktkombination aus Grundierung und der nachfolgend beschriebenen Beschichtung ist vertraglich anzubieten.</p> <p>Bauteil: Betonfertigteile in QIII Qualität</p>				
	49,00	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

003 **Wand- und Deckenflächen innen - Anstrich**

**Ausführungsbeschreibung 1:**  
**Hinweistext zu Wandbeschichtungen**

**Hinweistext zu Wandbeschichtungen**

Dieser Hinweistext bezieht sich auf alle oberflächenfertigen Wandbeschichtungen (einschließlich Leibungen, Stützen, Pfeiler u. dgl.) und gibt die geforderte Oberflächenqualität aller nachfolgend in diesem Titel beschriebenen Oberflächenbeschichtungen vor, auch wenn dieser Text nicht explizit wiederholt oder vermerkt wird.

Nassabriebbeständigkeit gemäß EN13300 (ehemals DIN 53778)

Klasse 2! ( $\geq 5 \mu\text{m}$  und  $< 20 \mu\text{m}$  bei 200 Hüben).

Glanz:

Matt  $< 10$  (Messwinkel  $85^\circ$ ).

Farbe:

weiß oder hell getönt, wenn nicht in den Leistungspositionen anderst beschrieben.

Deckenbereiche werden in Klasse 3 beschichtet!.

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

003.1 **Wand beschichten Dispersion auf Putz**

Beschichtung auf Putzflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:

- Erstbeschichtung
- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis
- Schlussbeschichtung

Bauteil: Kalkzementputzflächen

Bauteilhöhe bis 3,80m

Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung.

Farbe: weiß

1.838,00 m2

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 003.1**

003.2 **Leibung für vorgenannte Position**

im Bereich von Leibungen

Leibungstiefe bis 25cm

360,00 m

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

003.3 **Wand beschichten Dispersion auf GK**

Beschichtung auf Gipskartonflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:

- Erstbeschichtung
- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis
- Schlussbeschichtung

Bauteil: GK-Wände

Bauteilhöhe bis 3,80m

Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung und Spachtelung

Farbe: weiß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
003.4	1.138,00	m2		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 003.3</b>  <b>Leibung für vorgenannte Position</b>                      im Bereich von Leibungen</p> <p>Leibungstiefe bis 25cm</p>			
003.5	44,00	m		
	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Wand beschichten Dispersion auf SB2Q2-Beton</b>                      Beschichtung auf Putzflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstbeschichtung</li> <li>- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis</li> <li>- Schlussbeschichtung</li> </ul> <p>Bauteil: Kalkzementputzflächen                      Bauteilhöhe bis 3,80m</p> <p>Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung und Spachtelung.                      Farbe: weiß</p>			
003.6	726,00	m2		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 003.5</b>  <b>Leibung für vorgenannte Position</b>                      im Bereich von Leibungen</p> <p>Leibungstiefe bis 25cm</p>			
003.7	15,00	m		
	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Wand beschichten, Sichtmauerwerk</b>                      Beschichtung auf Sichtmauerwerkwandflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstbeschichtung</li> <li>- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis</li> <li>- Schlussbeschichtung</li> </ul> <p>Bauteil: Kalksandsteinplanmauerwerk                      Bauteilhöhe bis 3,80m</p> <p>Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung                      Farbe: weiß</p>			
003.8	118,00	m2		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 003.7</b>  <b>Leibung für vorgenannte Position</b>                      im Bereich von Leibungen</p> <p>Leibungstiefe bis 25cm</p>			
	8,00	m		
	<p><b>Ausführungsbeschreibung 2:</b>  <b>Hinweistext zu Deckenbeschichtungen</b></p> <p><b>Hinweistext zu Deckenbeschichtungen</b>                      Dieser Hinweistext bezieht sich auf alle oberflächenfertigen Deckenbeschichtungen (nd gibt die geforderte Oberflächenqualität aller nachfolgend in diesem Titel beschriebenen Oberflächenbeschichtungen vor, auch wenn dieser Text nicht explizit wiederholt oder vermerkt wird.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nassabriebbeständigkeit gemäß EN13300 (ehemals DIN 53778)

Klasse 3

Glanz:

Matt < 10 (Messwinkel 85°).

Farbe:

weiß oder hell getönt, wenn nicht in den Leistungspositionen anderst beschrieben.

003.9

**Decke beschichten Dispersion (fungizid) Nass-Feuchtraum auf GK**

Beschichtung auf Gipskartondeckenflächen im Nassraum-Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:

- Erstbeschichtung
- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis
- Schlussbeschichtung

Bauteil: GKBI-Decken

Bauteilhöhe bis 3,80m

Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung und Spachtelung

Farbe: weiß

33,00 m2

003.10

**Decke beschichten Dispersion auf Q2 Beton**

Beschichtung auf Betondeckenflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:

- Erstbeschichtung
- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis
- Schlussbeschichtung

Bauteil: Sichtbetondecken

Bauteilhöhe bis 3,80m

Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung und Spachtelung.

Farbe: weiß

150,00 m2

003.11

**Decke beschichten Dispersion auf Q2 GK**

Beschichtung auf Gipskartondeckenflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:

- Erstbeschichtung
- Zwischenbeschichtungen nach Erfordernis
- Schlussbeschichtung

Bauteil: GK-Decken

Bauteilhöhe bis 3,80m

Vorbehandelt: gemäß Vortitel mit Grundierung und Spachtelung

Farbe: weiß

51,00 m2

003.12

**Trep.unters./-wangen, Zw.pod. beschichten Betonlasur farblos**

Erstbeschichtung zur Egalisierung von ungleichmäßig wirkenden Sichtbetonflächen mit einer Lasur auf SB 3 Sichtbetondecken mit glatter Systemschalung, inkl. Grundierung, zum Binden der Oberfläche.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteil: Decken		
		Untergrund: Sichtbeton SB 2		
		Glanzgrad: mineralisch matt		
		Farbe: Betongrau in verschiedenen Tönungen		
		Es ist zwingend eine semitransparente Lasur zu verwenden. Deckende Lasuren sind nicht zugelassen		
003.13	49,00	m2	_____	_____
		<b>Nachbeschichtung, Wände</b>		
		Nachbeschichtung auf zuvorbeschriebenen Anstrichen, die durch Bautätigkeit in der Oberfläche leicht verschmutzt sind. Beschichtung als einzelner Nachanstrich in Teilflächen.		
		Bauteile: Alle Wandoberflächen - Nur auf Anweisung der Bauüberwachung.		
	200,00	m2	_____	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

004 Innenflächen-Metall

**Ausführungsbeschreibung 3:  
Ausführungsbeschreibung Lackierarbeiten**

**Ausführungsbeschreibung Lackierarbeiten**

In den nachfolgenden Positionen dieses Titels werden die Lackierarbeiten von Metallen beschrieben.

Sämtliche Metallteile sind einem Anstrichsystem aus einer Kombination mit 2-Komponenten-Grund- und Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz - Eisen-

glimmerbasis und Polyurethan-Dickbeschichtungen mit hoher Kreidungs- und Farbtonstabilität auszuführen.

Farbton: - eisenglimmer DB 703, Feinstruktur.

Eigenschaften: - sehr gute Chemikalien-, Witterungs- und Farbtonstabilität.

- zähelastisch und hart, aber nicht spröde.
- weitgehend unempfindlich gegen Stoß und Schlag.
- Temperaturbeständig bis 130°C.

Beschichtungsaufbau für Stahl und verzinkte Flächen gemäß Technischem Merkblatt der Hersteller.

Untergrund bauseits rostschutzgründiert;

Flugrost ist vorab zu entfernen, sämtl. Schad- und Fehlstellen sind materialgerecht zu ergänzen.

Angebotenes Farbsystem:

(gilt für alle Positionen dieses Titels)

Hersteller: .....

(vom Bieter einzutragen)

genaue

Produktbezeichnung: .....

(vom Bieter einzutragen)

004.1 **Unterkonstruktion Handlauf Wand Treppenhaus**

Erstbeschichtung, deckend, auf Stahlgeländer im Innenbereich, mit Epoxidharz-Eisenglimmer PU-Farbsystem gemäß Ausführungsbeschreibung auf

Handlaufunterkonstruktion mit folgendem Aufbau:

Die wandseitige Befestigung als Schweißkonstruktion, bestehend aus:

- rechteckige Kopfplatte, 80/30/8 mm mit 2 Bohrungen und Senkkopfschrauben (Innensechskant). Abstand der Wandbefestigungen ca. 50 mm.
- Flachstahl 82/30/10mm
- Flachstahl 25/20/10mm

im Abstand von ca 700mm. Auf diesen Haltern wird ein durchgehender Flachstahl 25/5mm mit regelmäßigen Bohrungen für Senkkopfschrauben d=6 mm im Abstand von maximal 50 cm, zur Aufnahme des Holzhandlaufes, verschweißt.

60,00 m

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

004.2 **Stahlzarge, (b/h) bis 76-89/ 220cm, MW bis 20 cm**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
004.3	6,00	St		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 004.2</b>  <b>Stahlzarge, (b/h) bis 90-129/ 220, MW bis 20 cm</b>                      Größe (b/h): bis ca. 90-129 / 220cm                      Maulweite: bis 20 cm</p>			
004.4	36,00	St		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 004.2</b>  <b>Stahlzarge, (b/h) bis 130-240/220, MW bis 20cm</b>                      Größe (b/h): bis ca. 130-210 / 240cm                      Maulweite: bis 20 cm</p>			
004.5	23,00	St		
	<p><b>Beschichtung, Stahlblechtür, innen, KH</b>                      Erstbeschichtung auf vorhandene Grundbeschichtung von Stahlblechtüren im Innenbereich mit Kunstharz.                      Beschichtungsstoff: schlagfester Kunstharzlack.                      Glanzgrad: seidenmatt.                      Farbe: weiß.</p>			
004.6	120,00	m2		
	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Beschichtung, flächige Stahlblechbauteile</b>                      flächige Beschichtung auf Stahlblechoberflächen im Innenbereich, deckend, mit Epoxidharz-Eisenglimmer DB 703 PU-Farbsystem gemäß Ausführungsbeschreibung.                      - Schadstellen der werkseitigen Beschichtung nachbearbeiten.                      - Beschichtung, deckend gemäß Herstellerrichtlinien.</p>			
004.7	40,00	m2		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 004.6</b>  <b>Beschichtung, flächige Stahlblechbauteile, weiß</b>                      Bauteile: Revisionsklappen (Einzelgrößen ca. 20/20 bis 60/60 cm), Nischenklappen der Schiebetore (jew. ca. 30/312 cm) etc.;                      Farbe: in den entsprechenden Kennfarben der umgebenden Wandflächen,                      weiß entspr. Bemusterungstafel (Pos. 01.02.1).</p>			
004.8	5,00	m2		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 004.6</b>  <b>Beschichtung, flächige Stahlblechbauteile, farbig</b>                      Bauteile: geschlossene Treppengeländer aus Stahlblech (jew. ca. 100/450 cm als Parallelogramm) etc.;                      Farbe: Vollton nach Wahl des Architekten.</p>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		farbig entspr. Bemusterungstafel (Pos. 01.02.1).		
004.9	44,00	m2		
		<b>Unterkonstruktion Handlauf Wand Treppenhaus</b>		
		Erstbeschichtung, deckend, auf Stahlgeländer im Innenbereich, mit Epoxidharz PU-Farbsystem gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 auf		
		Handlaufunterkonstruktion mit folgendem Aufbau:		
		Die wandseitige Befestigung als Schweißkonstruktion, bestehend aus:		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• runde Kopfplatte, d:60 mm</li> <li>• Abstand der Wandbefestigungen ca. 1000 mm</li> <li>• Flachstahl 30/10mm</li> </ul>		
	46,00	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
005	<b>Haustechnische Installationen beschichten</b>			
005.1	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Beschichtung,Stahlrohr,KH, d bis 20 mm, weiß</b>                      Erstbeschichtung auf Heizungsrohre aus Stahl für Hausinstallation, hitzebeständig, deckend, als Kunstharzbeschichtung.                      Rohrdurchmesser : DN 10 - DN 20                      Glanzgrad : glänzend                      Farbe : weiß</p>			
	400,00	m	_____	_____
005.2	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 005.1</b>  <b>Beschichtung,Stahlrohr,KH, d bis 20 mm, farbig</b>                      Farbe: in den entsprechenden Kennfarben,                      farbig nach RAL</p>			
	200,00	m	_____	_____
005.3	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Beschichtung,Stahlrohr,KH, d 21 bis 40 mm, weiß</b>                      Erstbeschichtung auf Heizungsrohre aus Stahl für Hausinstallation, hitzebeständig, deckend, als Kunstharzbeschichtung.                      Rohrdurchmesser : DN 21 - DN 40 mm                      Glanzgrad : glänzend                      Farbe : weiß</p>			
	100,00	m	_____	_____
005.4	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 005.3</b>  <b>Beschichtung,Stahlrohr,KH, d 21 bis 40 mm, farbig</b>                      Farbe: in den entsprechenden Kennfarben,                      farbig nach RAL</p>			
	160,00	m	_____	_____
005.5	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Beschichtung,Stahlrohr,KH, d 41 bis 60 mm, weiß</b>                      Erstbeschichtung auf Heizungsrohre aus Stahl für Hausinstallation, hitzebeständig, deckend, als Kunstharzbeschichtung.                      Rohrdurchmesser : DN 41 - DN 60 mm                      Glanzgrad : glänzend                      Farbe : weiß</p>			
	40,00	m	_____	_____
005.6	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 005.5</b>  <b>Beschichtung,Stahlrohr,KH, d 41 bis 60 mm, farbig</b>                      Farbe: in den entsprechenden Kennfarben,                      farbig nach RAL</p>			
	30,00	m	_____	_____
005.7	<p><b>Beschichtung, Heizkörperwandkonsole, KH</b>                      Beschichtung auf Heizkörperwandkonsolen und Haltern, hitzebeständig, deckend, mit Kunstharz wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untergrund reinigen und entrostern</li> <li>- Grundbeschichtung</li> <li>- Zwischenbeschichtung</li> <li>- Schlussbeschichtung</li> </ul>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Oberfläche: hochglänzend

Farbe: RAL-Ton nach Wahl des Auftraggebers

30,00 St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
009	<b>Sonstiges</b>			
009.1	<b>Abdecken, mit Abdeckkarton</b>			
	Abdecken der mit Kunstharz beschichteten Böden mit laminiertem Abdeckkarton oder "Milchtütenpapier (Tetrapak-Papier)", in schwerer Qualität. Es ist ein feuchtigkeitsbeständiger, rissfester, beidseitig laminiertes Karton als Abdeckmaterial zu verwenden. Die Stöße sind staubdicht zu verkleben.			
	Flächengewicht ca. 250-350g/m²			
	Entfernung und Entsorgung durch Bauendreinigung			
	380,00	m2	_____	_____
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
009.2	<b>Fugendichtung innen, Acryl, 15 mm</b>			
	Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis, überstreichbar, inkl. Reinigen, Abkleben und Grundieren.			
	Raumkanten, Fußleisten, Türzargen etc.			
	Fugen anschließend glätten.			
	Fugenbreite: bis 15 mm			
	1.500,00	m	_____	_____
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 009.2</b>			
009.3	<b>Fugendichtung innen, Acryl, 20 mm</b>			
	Fugenbreite: 20 mm			
	300,00	m	_____	_____
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 009.2</b>			
009.4	<b>Fugendichtung innen, Acryl, 30 mm</b>			
	Fugenbreite: 30 mm			
	50,00	m	_____	_____
009.5	<b>Bauteilfugen Treppenläufe</b>			
	Verfugung von Bauteilfugen zwischen Betonfertigteiltreppenläufen und aufgehenden Wandscheiben. Die Fugen sind an den Vorder- und Oberkanten bündig zu den Setz- und Trittstufen der Treppenläufe zu versiegeln. Die Ortbetontreppen sind endfertig UNBESCHICHTET und daher als Teil dieser Position vor Verschmutzungen während des Versiegelns zu schützen!			
	Die Versiegelung ist dauerelastisch, hinterfüllt, ausgebildet in Hohlkehlenform, dauerhaft überstreichfähig, einschließlich Hinterfüllmaterial zu den Kanten der Treppen auszubilden.			
	Breiten bis 30mm			
	30,00	m	_____	_____
009.6	<b>Abdecken von Oberflächen</b>			
	Abdecken von Oberflächen mittels Malerfolie, soweit NICHT ALS NEBENLEISTUNG DER VOB(B) DEFINIERT!			
	Diese Leistung ist nur unter Anweisung und Rücksprache mit der örtlichen Bauüberwachung auszuführen!			
	100,00	m2	_____	_____
009.7	<b>Kabelschlitze schliessen</b>			
	Kabelschlitze in Mauerwerks- u. Betonwänden mit schwind- und quellfreier Spachtelmasse schließen.			
	Das Material ist auf die folgende Beschichtung abzustimmen.			
	300,00	m	_____	_____
009.8	<b>Bohrlöcher flächenbündig schliessen</b>			
	Bohrlöcher in Mauerwerks- u. Betonwänden mit schwind- und quellfreier Spachtelmasse schließen.			
	Das Material ist auf die folgende Beschichtung abzustimmen.			
	10,00	St	_____	_____
009.9	<b>Transportöffnungen flächenbündig schliessen</b>			
	Transportöffnungen in Betonfertigteilen mit schwind- und quellfreier Spachtelmasse schließen.			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Material ist auf die folgende Beschichtung abzustimmen.

30,00 St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
010	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
	<b>Ausführungsbeschreibung 4:</b>			
	<b>Stundenverrechnungssätze</b>			
	<b>Stundenverrechnungssätze</b>			
	Die Stundenverrechnungssätze sind als Mittellohn der auf der Baustelle voraussichtlich tätigen gewerblichen Arbeitnehmer einschließlich aller Gemeinkostenzuschläge zu kalkulieren.			
	Lohnarbeiten dürfen nur nach vorheriger Anmeldung und Genehmigung durchgeführt werden. Qualifikationen des Ausführenden müssen dem erforderlichen Leistungsumfang entsprechen.			
	Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und den Bestimmungen der Stundenlohnabrechnungsvorschriften. VOB/B § 2 Nr. 3 findet für die Stundenlohnarbeiten keine Anwendung.			
	Lohnzettel sind wöchentlich unaufgefordert der Bauleitung vorzulegen.			
010.1	<b>Lohnstunden</b>			
	Lohnstunden als Mittellohn für alle auf der Baustelle voraussichtlich tätigen Lohngruppen, einschließlich sämtlicher Zuschläge für unvorhergesehene Arbeiten nach Anordnung			
	30,00	h		

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
011	<b>Bodenbeschichtungen</b>			
011.1	<b>Bo. Beschichtung Technikräume</b>			
	Beschichtung, ölbeständig, auf Zementestrich im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:			
	- Grundbeschichtung			
	- Zwischenbeschichtung			
	- Schlussbeschichtung			
	Farbe: helles Grau, nach Angabe des AG			
	55,60	m <sup>2</sup>	_____	_____
011.2	<b>So. Beschichtung Technikräume</b>			
	Schmutzband bzw. Sockelanstrich im Innenbereich, entsprechend der Art der Bodenbeschichtung aus den Vorpositionen, auf mineralischem Untergrund, inkl. systemgerechtes schließen der Fuge zwischen Boden und Wandfläche mit Gewebeeinlage. Hierbei ist auf die höhe gerade abzusetzen.			
	Höhe : 15 cm			
	60,50	m	_____	_____
011.3	<b>Bo. beschichten , anarbeiten an Durchdringungen bis DN 125</b>			
	Anarbeiten der Bodenbeschichtung der Vorposition an kreisrunde Durchdringunegn von haustechnischen Einbauten.			
	Durchmesser bis 125mm			
	20,00	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

001		Baustelleneinrichtung		
002		Vorbereitende Arbeiten		
003		Wand- und Deckenflächen innen - Anstrich		
004		Innenflächen-Metall		
005		Haustechnische Installationen beschichten		
009		Sonstiges		
010		Stundenlohnarbeiten		
011		Bodenbeschichtungen		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.